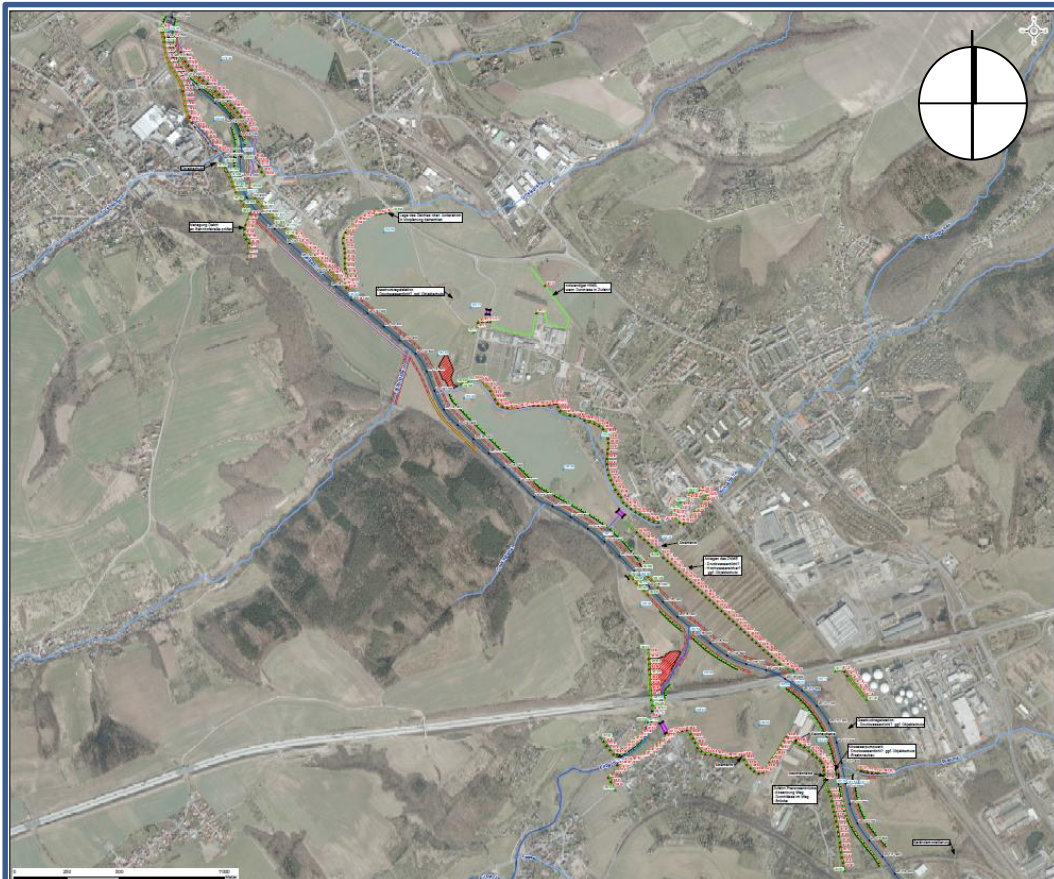


72014-012

Weißer Elster, Bad Köstritz bis Gera- Milbitz, Hochwasserschutz



Übersichtskarte

Die Weiße Elster ist ein ca. 250 Kilometer langer rechter Nebenfluss der Saale. Sie entspringt in Tschechien im Elstergebirge östlich von Aš und mündet im Süden von Halle in die Saale. Die Städte Bad Köstritz und Gera liegen im Hochwasserrisikogebiet der Weißen Elster. Am Pegel Gera-Langenberg, der unmittelbar im Projektgebiet liegt, hat das Gewässer bereits ein Einzugsgebiet von ca. 2.200 km² und einen Abfluss von ca. 630 m³/s bei einem Hochwasser mit einem statistischen Wiederkehrintervall von 100 Jahren.

Aufgrund der bekannten Hochwassergefährdung wurde in den Jahren 2012/2013 ein Hochwasserschutzkonzept für die Weiße Elster erstellt. Durch das Hochwasser im Mai/ Juni 2013 waren die Städte Bad Köstritz und Gera erheblich überschwemmt und geschädigt.



Bad Köstritz Juni 2013 Überflutung Bahnhofstraße und Tankstelle

Infolge des Hochwassers vom Mai/ Juni 2013 wurde das Hochwasserschutzkonzept nochmals überarbeitet und bildet die Grundlage für die zukünftigen Maßnahmen zur Verringerung des Hochwasserrisikos.

Im Projektgebiet sind neben technischen Maßnahmen für die Verringerung des Hochwasserrisikos auch Maßnahmen zur Reaktivierung von Retentionsräumen geplant. Darüber hinaus sollen auch gewässerstrukturverbessernde Maßnahmen beitragen, den natürlichen Hochwasserrückhalt zu verbessern und gleichzeitig einen wirksamen Beitrag für das Erreichen des Zielzustandes zur Umsetzung der EG-Wasserrahmenrichtlinie leisten. Geplant ist des Weiteren die Herstellung der Durchgängigkeit am Wehr Bad Köstritz.

Alle Maßnahmen für die Städte Bad Köstritz und Gera sind in den Landesprogrammen Hochwasserschutz und Gewässerschutz 2016-2021 verankert.